

Vorlesewettbewerb

Vorlesewettbewerb und Leseevent wecken Lesefreude

Die Freude am Lesen zu wecken, ist nicht erst seit der Veröffentlichung der jüngsten Pisa-Ergebnisse ein großes Thema an der Realschule Enger. Am vergangenen Freitag sorgten das Leseevent, das von den Schülerinnen und Schülern der AG Lesen durchgeführt worden ist, sowie der traditionelle Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen dafür, dass der Spaß am Lesen im Fokus stand. Am Freitagmorgen herrschte in der Aula unserer Schule bereits Hochspannung: Beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen wurde die beste Vorleserin bzw. der beste Vorleser gesucht. Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen ging Viola Merz aus der 6e als Siegerin hervor. Über 120 Sechstklässler versammelten sich in der Aula, um die zwei besten Vorleserinnen und Vorleser ihrer Klasse beim Lesewettbewerb zu unterstützen. Lara, Mara Marie, Samantha, Sofie, Mäcody, Marlin, Viktoria, Viola, Georgina und Aurika waren in ihren Klassen als Klassensiegerinnen hervorgegangen. Die Jury, bestehend aus Christel Euler von der Stadtbücherei und drei Mitgliedern der AG Lesen, hatte die schwierige Aufgabe, die Schulsiegerin zu ermitteln. Nach zwei spannenden Runden stand die Siegerin fest. Frau Euler war es vorbehalten, die Siegerin Viola zu krönen. Viola wird die Realschule Enger nun auf Kreisebene beim Vorlesewettbewerb vertreten. Viel Erfolg!

Die Leseevents der AG Lesen gehören schon zum festen Programm der Leseförderung an unserer Schule. Einmal pro Halbjahr bereiten die Neunt- und Zehntklässler der AG Lesen ein Event für ihre Mitschüler vor. In diesem Halbjahr kamen die Fünft- und Sechstklässler in Genuss, an dem Lesespaß teilzunehmen. Zunächst wurde eine spannende Stelle aus einer Ausgabe der drei vorgelesen. Im Anschluss galt es, in Kleingruppen einige Schlüsselstellen nachzustellen. Natürlich durften auch die passenden Requisiten nicht fehlen. Besonders viele Freude hatten die lesebegeisterten Fünft- und Sechstklässler an der Schnitzeljagd durch die Schule. Abgerundet wurde der Abend durch ein gemeinsames Essen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem Förderverein bedanken, der die Kosten übernommen hat.